

24. Januar 2020

«INTERNATIONAL DAY OF EDUCATION» APPELL FÜR BILDUNGSQUALITÄT UND CHANCENGERECHTIGKEIT

Am «International Day of Education» der UNESCO ruft der LCH dazu auf, sich im Sinne der 17 Ziele für Nachhaltigkeit der UNO für eine hohe Bildungsqualität starkzumachen. Zugleich spricht er sich deutlich gegen Konzepte wie beispielsweise die «freie» Schulwahl aus, welche die Chancengerechtigkeit und die öffentliche Schule gefährden.

Am 24. Januar 2020 findet zum zweiten Mal der «International Day of Education» der UNESCO statt, der 2018 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) beschlossen wurde. Mit diesem Tag unterstreicht die UNO die Bedeutung von Bildung für das menschliche Wohlergehen, den Frieden und die nachhaltige Entwicklung. Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto «Learning for people, planet, prosperity and peace».

Bildung für eine nachhaltige Zukunft ist ein zentrales Element der 17 Ziele für Nachhaltigkeit (Sustainable Development Goals, SDG), die sich die UNO für 2030 gesetzt hat. Relevant ist insbesondere das vierte Ziel «Bildungsqualität»: Dieses strebt «eine inklusive und chancengerechte Bildungsqualität und Förderung von Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle» an. Das ist nur zu erreichen mit guten Unterrichtsbedingungen, qualitativ hochstehenden Lehrpersonen und ausreichenden Budgets für das Bildungswesen.

Der LCH, der rund 55'000 Lehrerinnen und Lehrer in der Schweiz vertritt, setzt sich dafür ein, dass die Arbeitsbedingungen für Lehrpersonen fair und attraktiv gestaltet werden, damit junge Menschen Lehrerin und Lehrer werden und langfristig bleiben wollen. Die starke öffentliche Schule ist eine bedeutende, historische Errungenschaft der Schweiz und ein Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Die hohe Bildungsqualität darf nicht durch Abbaumassnahmen und Privatisierung der Volksschule untergraben werden. Der LCH setzt sich daher kategorisch gegen Mogelpackungen wie «freie» Schulwahl und Bildungsgutscheine ein, welche die Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit bedrohen.

Politikerinnen und Politiker sowie Bürgerinnen und Bürger aller Länder, auch der Schweiz, werden am «International Day of Education» vom 24. Januar 2020 aufgerufen, sich für eine qualitativ hochstehende und chancengerechte Bildung für alle einzusetzen.

Weitere Informationen: <https://www.un.org/pga/74/event/international-day-of-education/>

Kontaktadressen für Rückfragen

Dagmar Rösler, Zentralpräsidentin LCH
T +41 315 54 54, d.roesler@LCH.ch

Franziska Peterhans, Zentralsekretärin LCH
T +41 44 315 54 54, f.peterhans@LCH.ch

Dr. Beat A. Schwendimann, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH
T +41 44 315 54 54, b.schwendimann@LCH.ch